

Die erste internationale Norm für alle Unternehmen, die Personal "auf der Straße" haben und die beabsichtigen, die mit der Straße verbundenen Berufsrisiken anzugehen und sich aktiv an der Sicherheit des Straßenverkehrs zu beteiligen.

Es besteht die Möglichkeit, mit den Versicherungen über Rabatte bis zu 25% auf die R.C. AUTO (Versicherungsprämien der Mittelwerte) zu verhandeln; ermöglicht es dem Unternehmen auch, in einem unbestreitbaren und kontinuierlichen Verlauf über die Jahre hinweg das Recht zu haben, die Versicherungsprämien gemäß INAIL, in Abhängigkeit von der Anzahl der Mitarbeiter, zu entlasten: 28% Rabatt bis zu 10 Mitarbeitern, 18% Rabatt bei einer Anzahl von Mitarbeitern zwischen 11 und 50 und so weiter.

Das Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und im **Straßenverkehr** ist eines der Elemente, die das Risikoprofil des Unternehmens am stärksten beeinflussen und ist auch eine Priorität für seinen Ruf. Die Gesetzesverordnung 231/2001 in Verbindung mit dem Gesetz 123/2007 sieht schwere Strafen für Unternehmen vor, die an schweren Arbeitsunfällen beteiligt sind.

Aus diesen ersten Überlegungen können wir das erhebliche Risiko verstehen, dem die Gesellschaft und damit die Eigentümer im Falle eines schweren Unfalls ausgesetzt sind.

Ein Managementsystem nach **ISO 39001:2012** kann ein wirksames Bollwerk der Verteidigung gegen diese Risiken sein.

Betrachtet man die damit verbundenen wirtschaftlichen Vorteile (Rabatte auf die INAIL-Versicherungsprämien bis zu 30%), die ununterbrochen anhalten, so ist die Anwendung unserer Meinung nach eine nicht zu verschiebende Erstinvestition.

Der Antrag auf Ermäßigung der INAIL-Versicherungsprämien kann jedes Jahr von Januar bis Ende Februar mit dem Formular OT24 gestellt werden; um diesen Vorteil im folgenden Geschäftsjahr zu nutzen.



**An wen es sich richtet:**

Die Norm richtet sich an alle Unternehmen, die mit dem Straßenverkehrssystem interagieren, des **öffentlichen und privaten Sektors**.

- Jedes Unternehmen, das Mitarbeiter hat, die mit Firmenfahrzeugen für Arbeitszwecke unterwegs sind.
- Unternehmen, die öffentliche und private Verkehrsmittel betreiben, mit besonderem Augenmerk auf die Vermietung von Bussen für touristische Zwecke.
- Unternehmen aus den Bereichen Logistik, Vermietung und Lagerung.
- Ministerien, Regionen, Provinzen und Gemeinden (Sektoren: Verkehr, Straßen, Sicherheit, Mobilität, Stadtplanung, Bildung).
- Medizinische Notfall- und Pflegehilfe.